

Wie handhabt man zwei Währungseinheiten an der Kassa?

Grundsätzlich sollte ab dem 1.1.2002 nur mehr in Euro gearbeitet werden. Die Geldrückgabe erfolgt in Euro, damit das Schilling-Bargeld schnell aus dem Geldkreislauf

verschwindet und Abwicklung und Kassenhaltung erleichtert werden. Der Paragon

enthält dann jedenfalls alle Positionen in Euro. Damit enthält der Beleg für das Kassensbuch häufig nur Euro-Beträge, wodurch sich auch rechtfertigen lässt, dass das Kassensbuch ab dem 1.1.2002 nur in Euro geführt wird, obwohl auch noch

Schilling-Bargeld eingenommen wird.

Der Kunde bezahlt in Euro

Euro-Preise werden eingetippt oder abgelesen, der gegebene Betrag eingetippt; das Rückgeld wird in Euro gegeben, auf dem Kassensbon stehen nur Euro-Beträge. Bei doppelter Preisauszeichnung erscheint die Summe und der Rückgeldbetrag zusätzlich in Schilling.

Der Kunde bezahlt in Schilling

Der Kassiervorgang erfolgt wie oben, nur muss der erhaltene Schilling-Betrag in Euro umgerechnet werden. Eine mehrwährungsfähige Kassa kann den Schilling-Betrag per Druck auf den Währungsknopf umrechnen. Ohne eine solche Funktion ist der

Schillingbetrag anhand einer Umrechnungstabelle oder eines Taschenrechners in Euro umzurechnen und erst das Ergebnis in die Kasse einzutippen. Die Rückgabe erfolgt ebenso in Euro.

Der Kunde bezahlt in Schilling und Euro

Der Kassiervorgang erfolgt wie oben, nur ist □ wenn die Kassa keine Funktionen vorsieht □ der erhaltene Schillingbetrag umzurechnen, dann mit dem erhaltenen Euro-Betrag per Taschenrechner zu summieren. Erst dann ist die sich ergebende erhaltene Euro-Summe in die Kassa einzugeben.

Eine der oberen Varianten, es ist aber kein Euro-Wechselgeld mehr vorhanden

In diesem Notfall kann die Rückgabe auch in Schilling erfolgen. Wenn Kassa und Kassenbon allerdings nur Euro anzeigen, dann ist der Euro-Rückgeldbetrag, der auf dem Kassenbon steht, extra wieder in Schilling umzurechnen.